

Anlage 3, Tabelle 1: BZR 3- Eingriffs-Ausgleichs-Bilanzierung der Biotope allgemeiner Bedeutung (2. Änderung im verfahren)													
BZR	Biotoptyp	Beschreibung	Bewertung Pflanzen & Tiere	Bewertung Boden	Bewertung Wasser	Planung	Zielwert Pflanzen & Tiere	Zielwert Boden	Zielwert Wasser	Fläche [m²]	Defizit Pflanzen & Tiere	Defizit Boden	Defizit Wasser
3	AKF	Ruderaler Staudenflur am östl. Böschungsfuß der A1, artenarm, tw. Schilf, Goldrute, Brennessel, Nachweis: z.B. Dorngrasmücke, Feldschwirl, Mäusebussard, Mönchsgrasmücke, Zaunkönig artenarme, gräserdominierte Feuchtwiese im Übergang zu GFR; v.a. Phragmites australis, Dactylis glomerata, Plantago lanceolata, Trifolium pratense, Taraxacum sect. Ruderalia, Phalaris arundinacea, Arrhenatherum elatius u.a.	6	6		Böschung/ Nebenflächen	3	3		1.173	-3.519	-3.519	0
3	AKF	halbruderaler Gras- und Staudenflur auf- aufgeschüttetem Torfsubstrat (Geoportal), hohe- Vegetation aus Goldrute, Brennessel, Ackerkratzdistel, Gräsern, Rohrglanzgras, Boden- bedeckt von Kriechendem Hahnenfuß, Nachweis: Sumpfrohrsänger, Dorngrasmücke von Brennessel dominiertes Feuchtgrünland; etwas höher gelegen als angrenzende Bereiche; stark ruderalisiert	8	8		Böschung/ Nebenflächen	3	3		1.866	-9.330	-9.330	0
3	AKF	Ruderaler Staudenflur am östl. Böschungsfuß der A1, artenarm, tw. Schilf, Goldrute, Brennessel, Nachweis: z.B. Dorngrasmücke, Feldschwirl, Mäusebussard, Mönchsgrasmücke, Zaunkönig artenarme, gräserdominierte Feuchtwiese im Übergang zu GFR; v.a. Phragmites australis, Dactylis glomerata, Plantago lanceolata, Trifolium pratense, Taraxacum sect. Ruderalia, Phalaris arundinacea, Arrhenatherum elatius u.a.	6	6		Mulde	3	3		761	-2.283	-2.283	0

Anlage 3, Tabelle 1: BZR 3- Eingriffs-Ausgleichs-Bilanzierung der Biotope allgemeiner Bedeutung (2. Änderung im verfahren)													
BZR	Biotoptyp	Beschreibung	Bewertung Pflanzen & Tiere	Bewertung Boden	Bewertung Wasser	Planung	Zielwert Pflanzen & Tiere	Zielwert Boden	Zielwert Wasser	Fläche [m²]	Defizit Pflanzen & Tiere	Defizit Boden	Defizit Wasser
3	AKF	halbruderaler Gras- und Staudenflur auf aufgeschüttetem Torfsubstrat (Geoportal), hohe Vegetation aus Goldrute, Brennessel, Ackerkratzdistel, Gräsern, Rohrglanzgras, Bodenbedeckt von Kriechendem Hahnenfuß, Nachweis: Sumpfrohrsänger, Dorngrasmücke von Brennessel dominiertes Feuchtgrünland; etwas höher gelegen als angrenzende Bereiche; stark ruderalisiert	6	6		Mulde	3	3		336	-1.008	-1.008	0
3	AKM	westlicher Rand der A1, Mulde zwischen Lärmschutzwall und Autobahn, artenarme Staudenflur	3	3		Bankett	1	1		574	-1.148	-1.148	0
3	AKM	Brachfläche mit Bewuchs aus halbruderalen Gras- und Staudenfluren mit hohen Anteil von Brennessel, Quecke, Schafgarbe	4	3		Bankett	1	1		540	-1.620	-1.080	0
3	AKM	ruderaler Staudenflur mit Gehölzaufwuchs am der östlichen Randbereich der A1, Pappel, Weide, Traubenkirsche, Holunder, Ahorn, Brombeergebüsch	4	4		Bankett	1	1		508	-1.524	-1.524	0
3	AKM	westlicher Rand der A1, Mulde zwischen Lärmschutzwall und Autobahn, artenarme Staudenflur	3	3		Böschung/ Nebenflächen	3	3		1.191	0	0	0
3	AKM	Brachfläche mit Bewuchs aus halbruderalen Gras- und Staudenfluren mit hohen Anteil von Brennessel, Quecke, Schafgarbe	4	3		Böschung/ Nebenflächen	3	3		719	-719	0	0
3	AKM	Brachfläche mit Bewuchs aus halbruderalen Gras- und Staudenfluren mit hohen Anteil von Brennessel, Quecke, Schafgarbe	4	3		RBFA 1	2	2		553	-1.106	-553	0

Anlage 3, Tabelle 1: BZR 3- Eingriffs-Ausgleichs-Bilanzierung der Biotope allgemeiner Bedeutung (2. Änderung im verfahren)													
BZR	Biotoptyp	Beschreibung	Bewertung Pflanzen & Tiere	Bewertung Boden	Bewertung Wasser	Planung	Zielwert Pflanzen & Tiere	Zielwert Boden	Zielwert Wasser	Fläche [m²]	Defizit Pflanzen & Tiere	Defizit Boden	Defizit Wasser
3	AKM	Brachfläche mit Bewuchs aus halbruderalen Gras- und Staudenfluren mit hohen Anteil von Brennessel, Quecke, Schafigarbe	4	3		Fahrbahn/ Bauwerk	0	0		7	-28	-21	0
3	AKM	Brachfläche mit Bewuchs aus halbruderalen Gras- und Staudenfluren mit hohen Anteil von Brennessel, Quecke, Schafigarbe	4	3		Mulde	3	3		158	-158	0	0
3	AKM	Brachfläche mit Bewuchs aus halbruderalen Gras- und Staudenfluren mit hohen Anteil von Brennessel, Quecke, Schafigarbe	4	3		Bankett, Wartungsweg	1	1		1.346	-4.038	-2.692	0
3	AKM	westlicher Rand der A1, Mulde zwischen Lärmschutzwand und Autobahn, artenarme Staudenflur	2	3		Fahrbahn/ Bauwerk	0	0		757	-1.514	-2.271	0
3	AKM	Autobahnbegleitende ruderal Staudenflur mit Einzelgehölzen, dominant Goldrute, Rohrglanzgras, Schilfröhrich, Brombeere; regelmäßige Mahd am Fahrbahnrand; in >15-m-Abstand der A1 Nachweis: Dorngrasmücke, Mönchsgrasmücke, Sumpfrohrsänger, Zilpzalp	4	4		Wartungsweg teilversiegelt	1	1		4	-12	-12	0
3	AKM	Brachfläche mit Bewuchs aus halbruderalen Gras- und Staudenfluren mit hohen Anteil von Brennessel, Quecke, Schafigarbe	4	3		Wartungsweg teilversiegelt	1	1		715	-2.145	-1.430	0
3	AKM	kein Scherr-/Trittrasen mehr, aktuell langgrasiger, gräserdominierter, ruderalisierter Frischröhland-Streifen; dominiert von <i>Holcus lanatus</i> und <i>Arrhenatherum elatius</i>	6	6		Bankett	1	1		57	-285	-285	0

Anlage 3, Tabelle 1: BZR 3- Eingriffs-Ausgleichs-Bilanzierung der Biotope allgemeiner Bedeutung (2. Änderung im verfahren)													
BZR	Biotoptyp	Beschreibung	Bewertung Pflanzen & Tiere	Bewertung Boden	Bewertung Wasser	Planung	Zielwert Pflanzen & Tiere	Zielwert Boden	Zielwert Wasser	Fläche [m²]	Defizit Pflanzen & Tiere	Defizit Boden	Defizit Wasser
3	AKM	kein Scherr-/Trittrasen mehr, aktuell langrasiger, gräserdominierter, ruderalisierter Frischröhricht-Streifen; dominiert von <i>Holcus lanatus</i> und <i>Arrhenatherum elatius</i>	6	6		Böschung/ Nebenflächen	3	3		600	-1.800	-1.800	0
3	AKM	kein Scherr-/Trittrasen mehr, aktuell langrasiger, gräserdominierter, ruderalisierter Frischröhricht-Streifen; dominiert von <i>Holcus lanatus</i> und <i>Arrhenatherum elatius</i>	6	6		Fahrbahn/ Bauwerk	0	0		177	-1.062	-1.062	0
3	AKM	kein Scherr-/Trittrasen mehr, aktuell langrasiger, gräserdominierter, ruderalisierter Frischröhricht-Streifen; dominiert von <i>Holcus lanatus</i> und <i>Arrhenatherum elatius</i>	6	6		LSA/ Stützwand	0	0		139	-834	-834	0
Summe Inanspruchnahme AK-Biotope										12.181	-34.133	-30.852	0
3	FGR	Graben im Randbereich der A1, vollständig mit Wasserlinsen bedeckt, im Uferbereich Binsen, Seggen und Hochstauden, Nachweis: Ek, Tf, Dreistachliger Stichling	8		3	Böschung/ Nebenflächen	3	3		649	-3.245	1.947	-1.947
3	FGR	Graben mit Anbinung an die Neuländer Wetteren östlich der A1, tw. Schilfröhricht, Nachweis: Ek, Tf	8		3	Böschung/ Nebenflächen	3	3		13	-65	39	-39
3	FGR	Graben im Randbereich der A1, vollständig mit Wasserlinsen bedeckt, im Uferbereich Binsen, Seggen und Hochstauden, Nachweis: Ek, Tf, Dreistachliger Stichling	8		3	Mulde	3	3		563	-2.815	1.689	-1.689
3	FGR	Graben mit Anbinung an die Neuländer Wetteren östlich der A1, tw. Schilfröhricht, Nachweis: Ek, Tf	8		3	Mulde	3	3		14	-70	42	-42
Summe Inanspruchnahme FG-Biotope										1.239	-6.195	3.717	-3.717

Anlage 3, Tabelle 1: BZR 3- Eingriffs-Ausgleichs-Bilanzierung der Biotope allgemeiner Bedeutung (2. Änderung im verfahren)													
BZR	Biotoptyp	Beschreibung	Bewertung Pflanzen & Tiere	Bewertung Boden	Bewertung Wasser	Planung	Zielwert Pflanzen & Tiere	Zielwert Boden	Zielwert Wasser	Fläche [m²]	Defizit Pflanzen & Tiere	Defizit Boden	Defizit Wasser
3	GMZ	Randbereich dörlicher bebauung überwiegend Einfamilienhäuser mit hohem Grünlandanteil und Obstgehölzen	6	3		Böschung/ Nebenflächen	3	3		195	-1.086	-3.258	0
3	GMZ	überwiegend Einfamilienhäuser mit hohem Grünlandanteil und Obstgehölzen	6	3		Böschung/ Nebenflächen	3	3		155	-465	0	0
3	GMZ	überwiegend Einfamilienhäuser mit hohem Grünlandanteil und Obstgehölzen	6	3		Mulde	3	3		39	-117	0	0
3	GMZ	mesotrophes Grünland auf und vor dem Deich; GMZ, da mehr als 15 typische Grünlandarten vorhanden	6	3		Mulde	3	3		113	-339	0	0
3	GMZ	mesotrophes Grünland auf und vor dem Deich; GMZ, da mehr als 15 typische Grünlandarten vorhanden	6	3		Böschung/ Nebenflächen	3	3		356	-1.068	0	0
3	GMZ	relativ artenrmes Grünland	6	3		Bankett	1	1		18	-90	-36	0
3	GMZ	relativ artenrmes Grünland	6	3		Böschung/ Nebenflächen	3	3		59	-177	0	0
3	GMZ	relativ artenrmes Grünland	6	3		Wartungsweg teilversiegelt	1	1		121	-605	-242	0
3	GMW	Extensiv genutzte Grünlandfläche, beweidet, randlich mit wasserführenden Gräben; mit Süsgräsern, Wiesenfuchsschwanz, Brennnessel, Rohrglanzgras, Knauelgras; Nachweis: Rabenkrähe, Rohrammer	8	6		Böschung/ Nebenflächen	3	3		32	-160	-96	0
Summe Inanspruchnahme GM-Biotope										1.088	-4.107	-3.632	0

Anlage 3, Tabelle 1: BZR 3- Eingriffs-Ausgleichs-Bilanzierung der Biotope allgemeiner Bedeutung (2. Änderung im verfahren)													
BZR	Biotoptyp	Beschreibung	Bewertung Pflanzen & Tiere	Bewertung Boden	Bewertung Wasser	Planung	Zielwert Pflanzen & Tiere	Zielwert Boden	Zielwert Wasser	Fläche [m²]	Defizit Pflanzen & Tiere	Defizit Boden	Defizit Wasser
3	HEG	Baumgruppe östlich der BAB 1, südlich der Straße Neuländer Elbdeich bestehend aus 27 Bäumen, überwiegend ca. 20-jährige Eschen, 12 ältere Pappeln mit Stammumfang 200-450 cm	6	4		Böschung/ Nebenflächen	3	3		30	-90	-30	0
3	HEG	Baumgruppe östlich der BAB 1, südlich der Straße Neuländer Elbdeich bestehend aus 27 Bäumen, überwiegend ca. 20-jährige Eschen, 12 ältere Pappeln mit Stammumfang 200-450 cm	6	4		Böschung/ Nebenflächen	3	3		81	-243	-81	0
3	HEG	Baumgruppe östlich der BAB 1, südlich der Straße Neuländer Elbdeich bestehend aus 27 Bäumen, überwiegend ca. 20-jährige Eschen, 12 ältere Pappeln mit Stammumfang 200-450 cm	6	4		Mulde	3	3		24	-72	-24	0
3	HEA	Alle, Baumreihe	8	4		Fahrbahn	0	0		55	-440	-220	0
Summe Inanspruchnahme HE-Biotope										190	-845	-355	0
3	HGM	naturnahe Gehölzgruppe (überwiegende Stammdurchmesser 30-60 cm) bestehend aus Weide, Esche, Erle, Pappel randlich Schlehengebüsch	8	3		Böschung/ Nebenflächen	3	3		207	-1.035	0	0
3	HGM	naturnahe Gehölzgruppe (überwiegende Stammdurchmesser 30-60 cm) bestehend aus Weide, Esche, Erle, Pappel randlich Schlehengebüsch	8	3		Mulde	3	3		88	-440	0	0
3	HGZ	autobahnbegleitender Gehölzsaum Stammdurchmesser 15 bis 45 cm mit z.B. Weide mit Baumhöhlen, Pappel, Holunder, Erle, Weidenaufwuchs	8	3		Bankett	1	1		578	-4.046	-1.156	0
3	HGZ	autobahnbegleitender Gehölzsaum mit z.B. Weide, Pappel, Stammdurchmesser 15 bis 50 cm, im nördlichen Teil Nachweis: Mönchsgrasmücke, Zilpzalp	8	3		Bankett	1	1		557	-3.899	-1.114	0

Anlage 3, Tabelle 1: BZR 3- Eingriffs-Ausgleichs-Bilanzierung der Biotope allgemeiner Bedeutung (2. Änderung im verfahren)													
BZR	Biotoptyp	Beschreibung	Bewertung Pflanzen & Tiere	Bewertung Boden	Bewertung Wasser	Planung	Zielwert Pflanzen & Tiere	Zielwert Boden	Zielwert Wasser	Fläche [m²]	Defizit Pflanzen & Tiere	Defizit Boden	Defizit Wasser
3	HGZ	autobahnbegleitender Gehölzsaum Stammdurchmesser 15 bis 45 cm mit z.B. Weide mit Baumhöhlen, Pappel, Holunder, Erle, Weidenaufwuchs	8	3		Böschung/ Nebenflächen	3	3		1.556	-7.780	0	0
3	HGZ	autobahnbegleitender Gehölzsaum mit z.B. Weide, Pappel, Stammdurchmesser 15 bis 50 cm, im nördlichen Teil Nachweis: Mönchsgrasmücke, Zilpzalp	8	3		Böschung/ Nebenflächen	3	3		1.965	-9.825	0	0
3	HGZ	autobahnbegleitender Gehölzsaum Stammdurchmesser 15 bis 45 cm mit z.B. Weide mit Baumhöhlen, Pappel, Holunder, Erle, Weidenaufwuchs	8	3		Fahrbahn/ Bauwerk	0	0		787	-6.296	-2.361	0
3	HGZ	autobahnbegleitender Gehölzsaum mit z.B. Weide, Pappel, Stammdurchmesser 15 bis 50 cm, im nördlichen Teil Nachweis: Mönchsgrasmücke, Zilpzalp	8	3		Fahrbahn/ Bauwerk	0	0		723	-5.784	-2.169	0
3	HGZ	autobahnbegleitender Gehölzsaum Stammdurchmesser 15 bis 45 cm mit z.B. Weide mit Baumhöhlen, Pappel, Holunder, Erle, Weidenaufwuchs	8	3		Mulde	3	3		538	-2.690	0	0
3	HGZ	autobahnbegleitender Gehölzsaum mit z.B. Weide, Pappel, Stammdurchmesser 15 bis 50 cm, im nördlichen Teil Nachweis: Mönchsgrasmücke, Zilpzalp	8	3		Mulde	3	3		16	-80	0	0
3	HGZ	autobahnbegleitender Gehölzsaum Stammdurchmesser 15 bis 45 cm mit z.B. Weide mit Baumhöhlen, Pappel, Holunder, Erle, Weidenaufwuchs	8	3		Böschung/ Nebenflächen	3	3		2.266	-11.330	0	0

Anlage 3, Tabelle 1: BZR 3- Eingriffs-Ausgleichs-Bilanzierung der Biotope allgemeiner Bedeutung (2. Änderung im verfahren)													
BZR	Biotoptyp	Beschreibung	Bewertung Pflanzen & Tiere	Bewertung Boden	Bewertung Wasser	Planung	Zielwert Pflanzen & Tiere	Zielwert Boden	Zielwert Wasser	Fläche [m²]	Defizit Pflanzen & Tiere	Defizit Boden	Defizit Wasser
3	HGZ	autobahnbegleitender Gehölzsaum Stammdurchmesser 15 bis 45 cm mit z.B. Weide mit Baumhöhlen, Pappel, Holunder, Erle, Weidenaufwuchs	8	3		Fahrbahn/ Bauwerk	0	0		498	-3.984	-1.494	0
3	HGZ	autobahnbegleitender Gehölzsaum Stammdurchmesser 15 bis 45 cm mit z.B. Weide mit Baumhöhlen, Pappel, Holunder, Erle, Weidenaufwuchs	8	3		Mulde	3	3		143	-715	0	0
Summe Inanspruchnahme HG-Biotope										9.922	-57.904	-8.294	0
3	HRZ	Gehölzaufwuchs auf Lärmschutzwall: Ahorn, Weide, Birke, Weißdorn, stark verbuscht, randlich Staudenaufwuchs, z.B. Goldrute, Röhricht; zahlreiche Vogelarten: Gelbspötter, Mönchsgrasmücke, Rotkehlchen, Teichrohrsänger, Zilpzalp	8	3		Böschung/ Nebenflächen	3	3		4.717	-23.585	0	0
3	HRZ	Gehölzaufwuchs auf Lärmschutzwall: Ahorn, Weide, Birke, Weißdorn, stark verbuscht, randlich Staudenaufwuchs, z.B. Goldrute, Röhricht; zahlreiche Vogelarten: Gelbspötter, Mönchsgrasmücke, Rotkehlchen, Teichrohrsänger, Zilpzalp	8	3		Mulde	3	3		1.221	-6.105	0	0
Summe Inanspruchnahme HR-Biotope										5.938	-29.690	0	0
3	ZHF	Gehölzpflanzung zw. Weg und Autobahnauffahrt, überwiegend Pappeln Stammdurchmesser 25-45 cm, im nördlichen Teil zwei Weiden (Höhlenbäume) d 90 cm; im Randbereich Gehölzaufwuchs; Nachweis: Gelbspötter, Stieglitz, Zaunkönig, Zilpzalp	6	4		Böschung/ Nebenflächen	3	3		151	-453	-151	0

Anlage 3, Tabelle 1: BZR 3- Eingriffs-Ausgleichs-Bilanzierung der Biotope allgemeiner Bedeutung (2. Änderung im verfahren)													
BZR	Biotoptyp	Beschreibung	Bewertung Pflanzen & Tiere	Bewertung Boden	Bewertung Wasser	Planung	Zielwert Pflanzen & Tiere	Zielwert Boden	Zielwert Wasser	Fläche [m²]	Defizit Pflanzen & Tiere	Defizit Boden	Defizit Wasser
3	ZHF	Gehölzpflanzung zw. Weg und Autobahnauffahrt, überwiegend Pappeln Stammdurchmesser 25-45 cm, im nördlichen Teil zwei Weiden (Höhlenbäume) d 90 cm; im Randbereich Gehölzaufwuchs; Nachweis: Gelbspötter, Stieglitz, Zaunkönig, Zilpzalp	6	4		Mulde	3	3		104	-312	-104	0
3	ZRT	Verkehrsbegleitgrün, artenarm, regelmäßige Mahd	4	3		Bankett	4	4		57	-174	-144	0
3	ZRT	Verkehrsbegleitgrün, artenarm, regelmäßige Mahd	4	3		Böschung/ Nebenflächen	3	3		600	-600	0	0
3	ZRT	Verkehrsbegleitgrün, artenarm, regelmäßige Mahd	4	3		Fahrbahn/ Bauwerk	0	0		177	-708	-534	0
3	ZRT	Verkehrsbegleitgrün, artenarm, regelmäßige Mahd	4	3		LSA/ Stützwand	0	0		119	-476	-357	0
Summe Inanspruchnahme ZH-Biotope										255	-765	-255	0

Zusammenfassung Inanspruchnahme durch:	Fahrbahn/ Bauwerk/ LSW / Brücke	3.143	m²	30.813	-133.639	-39.671	-3.717
	Böschung/ Nebenflächen/ Mulden	22.099	m²				
	Wartungswege/ Bankette/ Teilversiegelung	5.571	m²				
		30.813	m²				